

Beurteilung von Schülerinnen und Schülern

Konzept

Fassung
05.02.2014

Inhaltsverzeichnis

1.	BEURTEILUNGSKONZEPT	3
1.	Rahmen.....	3
2.	Erklärungen.....	4
2.1.	Grundlagen.....	4
2.2.	Allgemein	5
2.3.	Beurteilungskriterien einzelner Fächer	7
2.4.	Ergänzende Informationen.....	10
2.5.	Anhang.....	11

1. BEURTEILUNGSKONZEPT

1. Rahmen

Dieses Konzept richtet sich an folgende Personen unserer Schule

- Schülerinnen und Schüler (SuS)
- Eltern der SuS
- Lehrpersonen

Es soll helfen,

- die Beurteilung zu vereinheitlichen
- Transparenz zu schaffen

Leitideen (Zitate aus: Umsetzungshilfe zum Lehrplan Volksschule: Beurteilung)

- *Die Beurteilung dient in erster Linie der Analyse, Diagnose und Förderung des Lernens.*
- *Wichtiges Ziel der Beurteilung ist die Förderung der Lern- und Persönlichkeitsentwicklung.*
- *Die Förderung des Kindes ist primäre Aufgabe des Lehrauftrages. Sie richtet sich nach den im Lehrplan vorgegebenen Leitideen und Zielen. Damit die Förderung optimal erfolgen kann, muss auch die Beurteilung förderorientiert sein.*
- *Die förderorientierte Beurteilung ist umfassend und stützt sich auf möglichst viele Beurteilungselemente. Eine Gesamtbeurteilung der Sachkompetenz im Lernbericht und Zeugnis ist mehr als das arithmetische Mittel von erbrachten Leistungen.*

Unsere Haltung

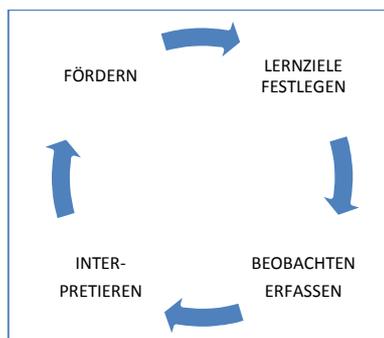
Ein Kind muss wissen,

- wo es mit seiner Leistung steht
- nach welchen Kriterien es beurteilt wird

2. Erklärungen

2.1. Grundlagen

- **DVBS**
 - Art 2: Einheitliche Praxis
 - Art 3: Grundsätze (FLUT [**F**örderorientiert **L**ernzielorientiert **U**mfassend **T**ransparent])
 - Art 4: Inhalt
 - Art 6: Beurteilung durch Text oder Note
 - Art 12- 14 iLZ
- **Lehrplan**
- **Umsetzungshilfe zum Lehrplan Volksschule: Beurteilung**
 - Die Lernförderung ist das Hauptziel der Beurteilung.
 - Die Beurteilung zieht darauf hin, die SuS in der Entwicklung von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen zu fördern und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.
 - Im förderorientierten Beurteilungsprozess ist das selbstständige Lernen von grosser Bedeutung.
 - Phasen des Beurteilungsprozesses
 - Lernziele festlegen
Bei der Planung des Unterrichts legen die Lehrpersonen Lernziele fest, stellen Beobauungskriterien auf und machen diese den SuS transparent.
 - Beobachten
Die Lehrpersonen machen spontane und gezielte Beobachtungen zu Prozessen im Unterricht. Sie beurteilen Produkte und führen Lernkontrollen durch.
 - Interpretieren
Sie interpretieren Beobachtungen bezüglich Lernzielen. Sie stellen Lernfortschritte fest, erkennen Lerndefizite und suchen nach Wegen, diese zu beheben. Nach Möglichkeit stellen sie ihrer Interpretation Selbstbeobachtungen der Schülerinnen und Schüler gegenüber.
 - Fördern
Sie ziehen Schlüsse und verändern die Lernbedingungen, indem sie z.B. den Schwierigkeitsgrad anpassen, Lernberatung anbieten, eine der Diagnose entsprechende Übungssequenz einbauen oder neue Lernziele festlegen.

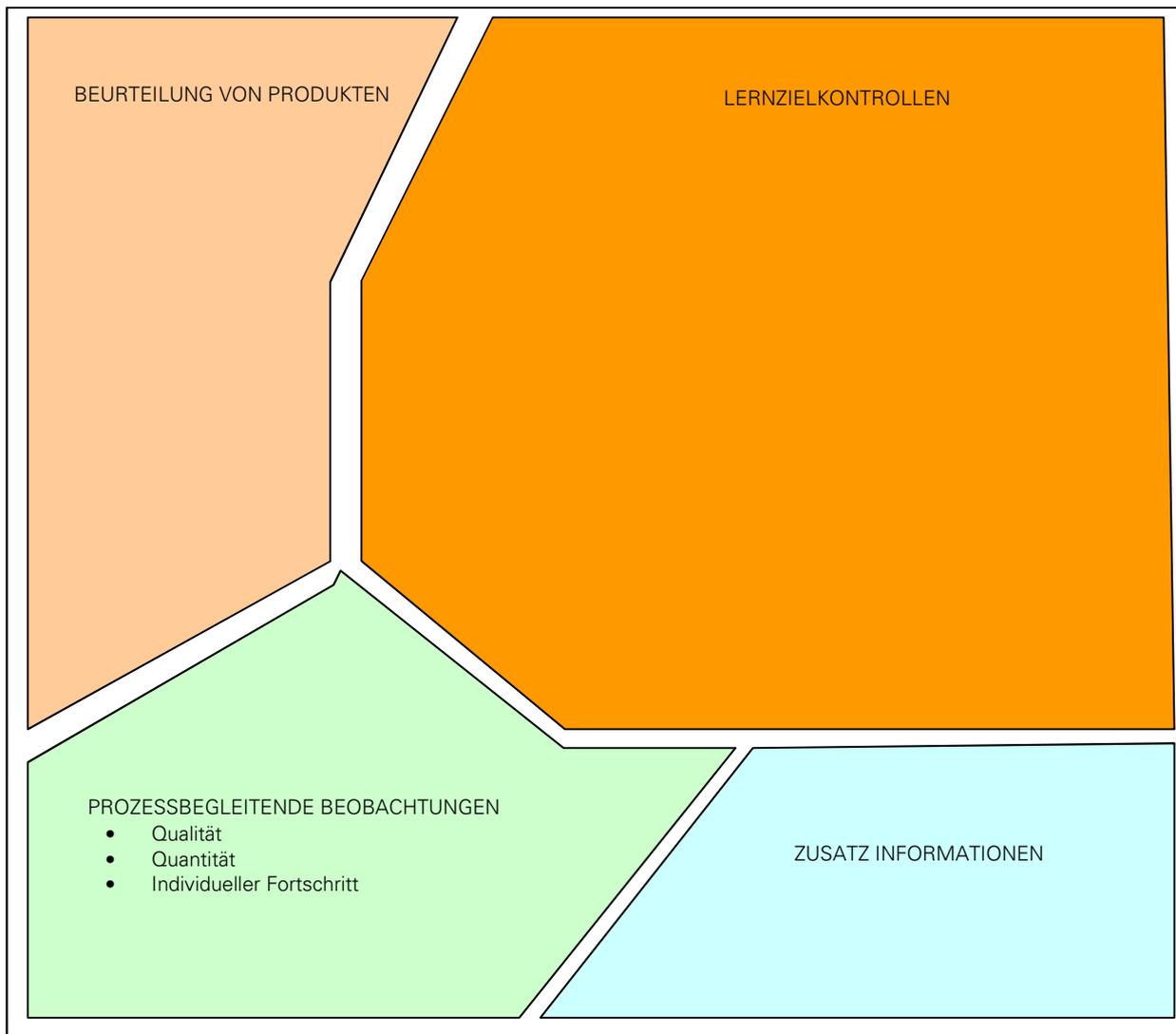


2.2. Allgemein

Beurteilungsmosaik der Sachkompetenz

Die Elemente des Mosaiks sind die Grundlage der Beurteilung von SuS:

v



Erklärung zum Beurteilungsmosaik

Bedeutung der Buchstaben hinter den Titeln

- (A) Hier werden Noten gemacht
- (B) Hier können Noten gemacht werden
- (C) Diese Aussagen fließen in die Gesamtbeurteilung ein.

Ergebnisse von Lernkontrollen (A)

Die Ergebnisse der Lernkontrollen werden gesammelt und dienen zur Beurteilung.

Die Beurteilung von Produkten (B)

Während des Lernprozesses findet im Hinblick auf das entstehende Produkt Lernberatung statt. Diese Beurteilung kann durch mündliche oder schriftliche Rückmeldungen erfolgen. Die Beurteilung des Produktes bezieht sich auf festgelegte Kriterien.

Prozessbegleitende Beobachtungen (B)

Während des Lernprozesses können gezielte Beobachtungen gemacht werden, die in die Beurteilung der Sachkompetenz einfließen. Gezielte Beobachtungen ermöglichen ein differenziertes Wahrnehmen. Die SuS wissen, was beobachtet wird. Die Beobachtungen dienen als Gesprächsgrundlage, z.B. für die Lernberatung.

- **Quantität** Für die Klasse können Pflichtaufträge festgelegt werden. Es gibt SuS, die mehr als die für sie festgelegten Arbeiten erledigen.
- **Qualität** Die Qualität der alltäglichen Arbeit ist Teil der Gesamtbeurteilung.
Z.B: Es gibt SuS, die während der Übungsphase die einzelnen Übungen und die Hausaufgaben qualitativ schlecht lösen, aber bei den abschliessenden Lernkontrollen gute Ergebnisse erzielen. Andere SuS erbringen regelmässig qualitativ gute Arbeit, ihre Ergebnisse bei den Lernkontrollen sind aber nicht dementsprechend. Die LP notiert ihre Beobachtungen in Bezug auf die Arbeitsqualität ausserhalb von geplanten Beobachtungsanlässen.
- **Individuelle Fortschritte (C)**
Ein bemerkenswerter persönlicher Kompetenzzuwachs fliesst als individueller Fortschritt in die Gesamtbeurteilung ein.

Zusatzinformationen (C) (Beispiele)

- Ein Schüler mit Legasthenie schreibt mit viel Mühe eine kurze und inhaltlich unvollständige Auswertung eines physikalischen Experiments. Er kann jedoch den Ablauf des Experiments und die Erkenntnisse daraus mündlich folgerichtig vortragen. Die LP notiert sich für das entstandene Produkt (schriftliche Auswertung eines Experiments) diese Zusatzinformation.
- Eine Schülerin erfüllt die abschliessenden Lernkontrollen häufig erst im zweiten Anlauf. Die LP notiert sich, wenn Lernkontrollen erst im zweiten Anlauf erfüllt werden.

Notenberechnungssystem

Wenn möglich und sinnvoll kann das unten abgebildete Notenberechnungssystem verwendet werden.

Anzahl erreichte Punkte	mal 5	Geteilt durch Anzahl mögliche Punkte (...)	Plus 1	Note

Bei der Bewertung der Rechtschreibung wird dieses Berechnungssystem nicht angewendet.

Individuelle Lernziele (riLZ / eiLZ)

Beurteilung von SuS mit ausgewiesenem Förderbedarf und/oder reduzierten/erweiterten Lernzielen erfolgen individuell.

Übertrittsverfahren Sekundarstufe 1 und Schullaufbahntscheide Ende 7. Klasse

Das Übertrittsverfahren in der 6. Klasse und der Schullaufbahntscheid Ende der 7. Klasse - ob und wie jemand die 7. Klasse in der Sekundarschule wiederholt - sind kantonal geregelt.

Für den Schullaufbahntscheid Ende der 7. Klasse kann das interne Formular „Kriterien für den Schullaufbahntscheid“ zur Unterstützung dienen.

2.3. Beurteilungskriterien einzelner Fächer

- Deutsch

- Rechtschreibung (RS)

Die RS hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Zur Beurteilung von durch SuS selber erarbeiteten Texten halten wir uns an unten beschriebenen Richtsystems:

Die Bewertung RS basiert nicht auf den Anzahl Fehlern, die geschrieben werden, sondern auf dem Prozentanteil der richtig geschriebenen Wörter. Hier wird der positive Teil des Schreibens und nicht der negative bewertet. Die Prozentanteile gelten für alle Stufen ab der 3. Klasse

Rechtschreibung Prozente und Noten			2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6
Anzahl Wörter	Anzahl richtige	%	0-85	89/87	88/89	90/91	92/93	94/95	96/97	98	99/100

- Diktate sind an unsere Schule ein wichtiges Instrument zur Erlangung der Rechtschreibfähigkeit. Die Bewertung der Diktate ist von verschiedenen Faktoren abhängig und wird durch die LP den Lernzielen entsprechend angewendet.
 - Beurteilung Vorträge (Das Formular ist auf dem Schulcomputer vorhanden)
Diese Vorlage gilt als Richtsystem. Wichtig dabei, dass eine Unterscheidung zwischen dem Fach- und dem Deutschteil gemacht wird.
 - Beurteilungsformular Deutsch (Gilt als Beurteilungsgrundlage. Das Formular kann für die einzelnen SuS eingesetzt werden, muss aber nicht).

- Franz / Englisch

Vorgehen bei der Beurteilung ALV

Alle Lehrpersonen, die an derselben Klasse arbeiten, beurteilen das ALV der einzelnen SuS an einer gemeinsamen Sitzung.

Informationsfluss Schule – Eltern der Mittelstufe

Die Eltern unterschreiben regelmässig Evaluations- und Beobachtungsbogen der SuS.

Im 5. und 6. Schuljahr erhalten die Eltern nach jedem Parcours (einmal im Quartal) einen Übersichtsbogen über den Leistungsstand der SuS (Formular aus der Umsetzungshilfe / eigenes Formular).

Elternabende

Im ersten Semester des 3. und 5. Schuljahres findet jeweils ein Elternabend statt. Dabei werden die Eltern über die neue Fremdsprachendidaktik, die Beurteilung und das Übertrittsverfahren informiert.

Der Elternabend wird vom Klassenlehrteam gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Verantwortlich ist die Klassenlehrperson.

Beurteilungsmosaik für die Fremdsprachen



- Informations- und Beurteilungsvorgang (siehe nächste Seite)

Schulja	August	Septem	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	
3	Elternabend	Beobachtungsphase	FLP füllt für jeden SuS Beurteilungsbogen aus:	Sitzung Lehrteam			Sitzung Lehrteam					FLP gibt Beurteilungsbericht ab:	Sitzung Lehrteam
			<ul style="list-style-type: none"> Sachkompetenz ALV 	<ul style="list-style-type: none"> Beurteilungsbogen dient zur Elterninformation FLP kann / muss dabei sein. 								<ul style="list-style-type: none"> Sachkompetenz ALV 	
4		Beobachtungsphase	FLP füllt für jeden SuS Beurteilungsbogen aus:	Sitzung Lehrteam			Sitzung Lehrteam					FLP gibt Beurteilungsbericht ab:	Sitzung Lehrteam
			<ul style="list-style-type: none"> Sachkompetenz ALV 	<ul style="list-style-type: none"> Beurteilungsbogen dient zur Elterninformation FLP kann / muss dabei sein. 								<ul style="list-style-type: none"> Sachkompetenz ALV 	
5	Elternabend	Beobachtungsphase	FLP füllt für jeden SuS Beurteilungsbogen aus:	Sitzung Lehrteam			Sitzung Lehrteam					FLP gibt Beurteilungsbericht ab:	Sitzung Lehrteam
			<ul style="list-style-type: none"> Sachkompetenz ALV 	<ul style="list-style-type: none"> Beurteilungsbogen dient zur Elterninformation FLP kann / muss dabei sein. 								<ul style="list-style-type: none"> Sachkompetenz ALV 	
6		Beobachtungsphase	Nach 9 Wochen	1 - 2 Wochen vor Weihnachten	Bis Ende Januar	Sitzung Lehrteam			Sitzung Lehrteam			FLP gibt Beurteilungsbericht ab, darin ist ersichtlich:	Sitzung Lehrteam
			<ul style="list-style-type: none"> Besonderes im ALV Sachkompetenz Tendenz Übertritt 	<ul style="list-style-type: none"> Besonderes im ALV Sachkompetenz Tendenz Übertritt 	FLP verfasst Übertrittsbericht	<ul style="list-style-type: none"> Sachkompetenz 	ALV						
			KLP informiert über:	KLP informiert über:	KLP verfasst Übertrittsbericht	Sitzung Lehrteam			KLP führt Übertrittsgespräch:	Sitzung Lehrteam			
			<ul style="list-style-type: none"> Besonderes im ALV Sachkompetenz Deutsch und Math Tendenz Übertritt 	<ul style="list-style-type: none"> Besonderes im ALV Sachkompetenz Deutsch und Math Tendenz Übertritt 		<ul style="list-style-type: none"> FLP kann /muss dabei sein. 				<ul style="list-style-type: none"> ALV wird mit FLP besprochen bei grossen Differenzen wird für das Fach Französisch ein separater ALV-Bogen verfasst und beigelegt 			

- Beurteilungsformular Mittelstufe (Gilt als Beurteilungsgrundlage. Das Formular kann für die einzelnen SuS eingesetzt werden, muss aber nicht. Das Formular ist auf dem Schulcomputer vorhanden).
- Beurteilungsformular Oberstufe (Gilt als Beurteilungsgrundlage. Das Formular kann für die einzelnen SuS eingesetzt werden, muss aber nicht. Das Formular ist auf dem Schulcomputer vorhanden).
- Math
 - Beurteilungsformular Oberstufe (Gilt als Beurteilungsgrundlage. Das Formular kann für die einzelnen SuS eingesetzt werden, muss aber nicht. Das Formular ist auf dem Schulcomputer vorhanden).

2.4. Ergänzende Informationen

- Beurteilungsgespräche
 - Die SuS können an den Gesprächen teilnehmen.
- Umgang mit Lernkontrollen und Produkten
 - Bei Lernkontrollen und Produkten sind die Lernziele und die Beurteilungskriterien, sowie der Massstab der Bewertung von Anfang an klar.
 - Als Standortbestimmung sind unvorbereitete Tests möglich.
 - Aufbewahren der notenrelevanten Arbeiten bis der darauf basierende Schullaufbahnentscheid rechtskräftig ist.
 - Wiederholungen von Tests liegen im Ermessen der jeweiligen Lehrperson.
 - "Das Zeugnis mit der Bewertung der Leistung und allenfalls der Arbeitshaltung ist eine Verfügung der Lehrperson, die mit Rekurs bei der *Schulleitung* [Änderung durch die Red] angefochten werden kann. Dies daher, weil die einzelnen Prüfungsnoten dem Kind bzw. den Erziehungsberechtigten nicht als Verfügung eröffnet, sondern lediglich zur Kenntnis gebracht werden und somit direkt in die Zeugnisnoten einfließen. Es muss aus diesem Grunde möglich sein, im Rahmen eines späteren Rekurses die Zeugnisnote zu überprüfen. (Peter Hofmann (2009). Noten und Zeugnis auf dem juristischen Prüfstand. In : *Bildung Schweiz, Zeitschrift des Dachverbandes Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) Jahrgang 154*. 10, 13).
- Selbstbeurteilung
In der Verantwortung der Klassenlehrperson.
- Schlüsselqualifikationen
„sind überfachliche Qualifikationen, die zum Handeln befähigen sollen. [...] Sie sind [...]kein Fachwissen, sondern ermöglichen den kompetenten Umgang mit fachlichem Wissen.“

Das Verwenden des Formulars „Schlüsselqualifikationen“ kann für eine Beurteilung hilfreich sein. (Das Formular ist auf dem Schulcomputer vorhanden.)

2.5. Anhang

Sammlung von Beurteilungshilfen

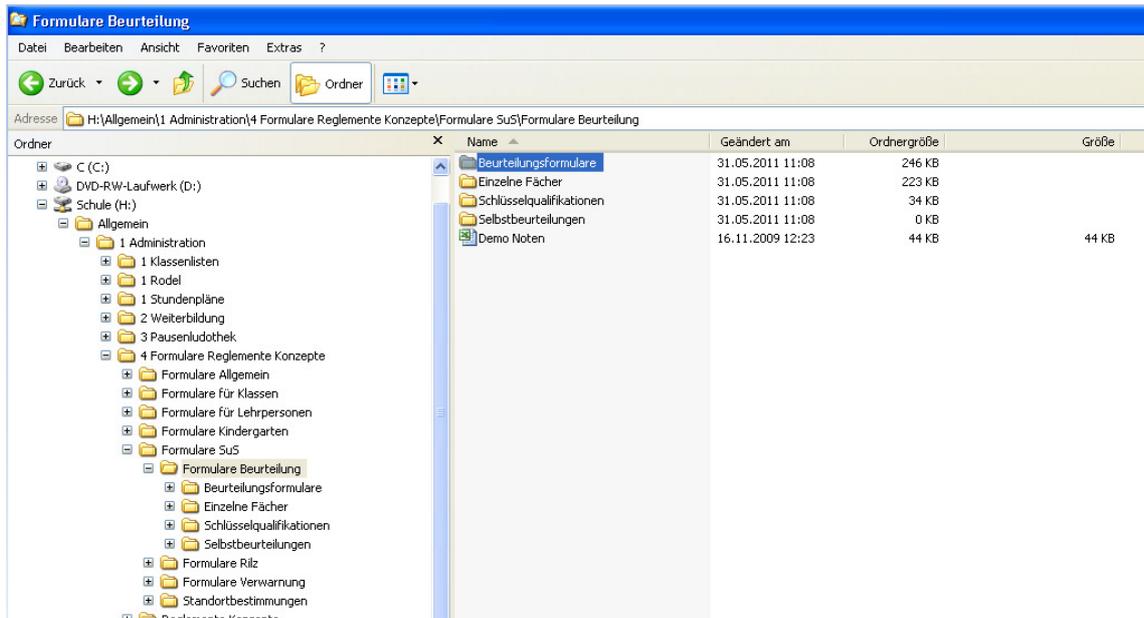
Die Sammlung ist nicht abgeschlossen und kann ergänzt werden.

Vorgehen: Das entsprechende Dokument in Papierform und elektronisch dem SL übergeben. Der SL ist verantwortlich für die Führung des Ordners.

Verwendungsform: Papier

Die Unterlagen findet man im Computer unter:

Schule/Allgemein/1 Administration/4 Formulare Reglemente Konzepte/Formulare SuS/Formulare Beurteilung



Beurteilungformulare

- Deutsch
- Französisch Mittelstufe
- Französisch Oberstufe
- Mathematik
- Sekundarschule ab der 7. Klasse
- Allgemeine Beurteilung

Einzelne Fächer

Deutsch	
Bewertung von Vorträgen	Der Vorschlag ist nicht verbindlich, sonder dient als Anregung. Wichtig: Es gibt eine Unterscheidung zwischen dem Deutsch- und dem Fachteil
TTG	
Bewertung von Arbeiten	

Selbstbeurteilungen

Noch keine Formulare vorhanden

Verwendungsform: Elektronisch

- Noten Excel